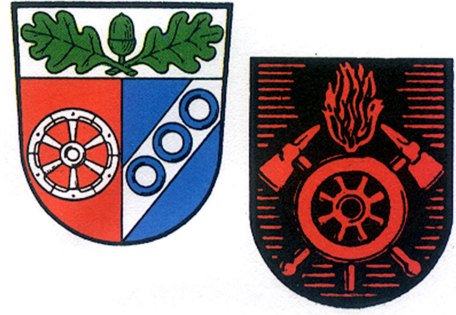


Landratsamt Aschaffenburg

Pressemitteilung
der Kreisbrandinspektion
vom 26. Dezember 2017



BAB 45 – Alzenau-Nord > Hanauer Kreuz – schwerer Verkehrsunfall

Bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn A45 zwischen den Anschlussstellen Alzenau-Nord und dem Hanauer Kreuz sind am heutigen Abend (26.12.17) vier Personen leicht- bis mittelschwer verletzt worden. Aus bislang ungeklärter Ursache sind kurz vor dem Hanauer Kreuz ein Mercedes und ein Audi miteinander kollidiert und im Mittelstreifen bzw. im rechten Seitenstreifen zum Stehen gekommen.

Die Feuerwehren Kahl, Alzenau und Karlstein (Verkehrssicherungsanhänger) wurden um 18.57 Uhr zu dem Unfall alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde der Brandschutz an der Einsatzstelle sichergestellt, die Unfallstelle abgesichert und schließlich die Autobahn voll gesperrt. Weiter wurde die Einsatzstelle für die Unfallaufnahme ausgeleuchtet, die Bergungsdienste bei der Abholung der nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge unterstützt und die Fahrbahn abschließend gereinigt.

Die Verletzten wurden vom Rettungsdienst, der mit drei Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug sowie einem Einsatzleiter Rettungsdienst (Heiko Magel, Malteser Aschaffenburg) an der Unfallstelle war, in die umliegenden Krankenhäuser gebracht.

Einsatzleiter Alexander Reuß (Zugführer der Feuerwehr Kahl) konnte auf insgesamt 40 Feuerwehrleute zurückgreifen, die mit acht Fahrzeugen ausgerückt waren. Kreisbrandinspektor Frank Wissel machte sich ebenfalls vor Ort ein Bild vom Geschehen.

Der Feuerwehreinsatz war gegen 20:30 Uhr beendet.

Über die Art der Verletzungen, die Unfallursache sowie den Sachschaden kann seitens der Feuerwehr keine Aussage gemacht werden.

gez. *Markus Fischer*

Pressesprecher der Kreisbrandinspektion

Für Rückfragen stehe ich Ihnen wie folgt zur Verfügung:
Mobiltelefon (0160) 99766662